



Backfische spielen sich selber im Film:

Eine Szene aus dem Film „Mädchen in Uniform“

Von links nach rechts: Hildgard D., geboren 1910, Vater Buchdruckereibesitzer, besuchte das Lyzeum, die Reinhardtsschule und abends die Handelsschule. Marieluise Claudius – Susanne K., ist noch Obersekundarierin, Vater Regierungsrat. Lina ist zwar Tolstoi, ist aber trotzdem eine begeisterte Sportlerin. Elise N. – Irma W., (auf dem Flügel) geboren 1914, Vater Theaterdirektor. Muhte den Wunsch, das Gymnasium zu besuchen, wegen mangelnder

zum Teil daraus zu erklären, daß heute die jungen Mädchen unmittelbar nach ihrer Entlassung aus der Schule selbst-

ständig und aktiv die Gestaltung ihres Lebens anpacken. Ihr Ziel ist keineswegs ein sehr viel anderes als das der jungen Mädchen von früher. Sie wollen auch in die Gesellschaft hineinkommen, nur die Formen dafür sind heute andere. Der Film wird

Rauchen  
olizeilich  
verboten.



Ilse V. (rechts)

21 Jahre alt, Vater Regierungsrat, ist Tänzerin geworden und geht im Frühjahr nach Amerika.

Barbara P. (links)

17 Jahre alt, seit einem Jahr aus der Schule. Spielte, ohne Besuch einer Schauspielschule, schon in Dresden die Manuela



Annemarie von R.

Vater Landgerichtsrat, Schauspielerin am Leipziger Schauspielhaus. Hauptinteresse: Politik.



Mara S.

1913 geboren, hat bis vor anderthalb Jahren das Lyzeum in Friedland besucht, ist jetzt Reinhardtsschülerin und hat eine große Leidenschaft für klassische Rollen.



Erika B.

gebürtig aus der Rhein, 17 Jahre alt, seit Oster aus der Schule. Lyzealbildung bis Untersekund will Reinhardtsschülerin werden. Neben Musik größte Leidenschaft der Schwimmsport.